

**PRESSEMAPPE IFJ INSTITUT FÜR JUNGUNTERNEHMEN**

**ALLES** [BILDER](#) [DOKUMENTE](#) [FRANZ.](#)

20.03.2007 | 15:35 Uhr

**Preisverleihung Förderpreis "venture leaders" - Schweizer Hightech Start-ups erobern Amerika**

St. Gallen (ots) - Die 20 innovativsten und talentiertesten Schweizer Jungunternehmer-Persönlichkeiten werden mit einem zehntägigen Förderprogramm in der Region Boston (USA) ausgezeichnet: Die Bundesinitiative "venturelab" der Förderagentur KTI hat im Parc Scientifique der EPFL und im Technopark Zürich die Preisträger des Programms "venture leaders" gewählt. Das Programm unterstützt sie im Bestreben nach einer raschen internationalen Kommerzialisierung ihrer zum Teil spektakulären Projekte und Produkte.

Alle Gewinner/innen entwickeln weltweit einzigartige Technologien in den Bereichen Nanotech, Biotech, IT, Science und Drug Engineering. Sie arbeiten mehrheitlich als Wissenschaftler in Forschungslabors der Schweizer Universitäten und Fachhochschulen, stehen aber unmittelbar vor dem Sprung in die Selbständigkeit oder haben diesen bereits vollzogen.


Ausgezeichnet wird das Zukunftspotenzial

Für einmal werden die Preisträger/innen nicht für das ausgezeichnet, was sie bereits geleistet haben, sondern für das Marktpotenzial, welches ihre Technologien und Geschäftsideen in sich bergen. Dementsprechend gab es denn auch kein Preisgeld und auch keinen Pokal, sondern ein zehntägiges intensives Förderprogramm in Boston (USA) zu gewinnen. Um die Auszeichnung haben sich rund 140 Wissenschaftler beworben. Die Jury, bestehend aus hochkarätigen Vertretern der Schweizer Start-up Szene, hat 40 zur persönlichen Präsentation eingeladen. 20 von ihnen wurden ausgezeichnet.

Der Kurs der "Aktie Wissen" steht gut!

"Die Rohstoffreserve der Schweiz ist die Wissenschaft, unsere Aktien sind die Wissensunternehmer", sagt Jurymitglied Pascale Vonmont von der GEBERT RÜF STIFTUNG, welche das Förderprogramm anschubfinanziert: "Dass es gut steht um den Aktienkurs, zeigt "venture leaders" sehr eindrücklich. Nicht nur die Preisträger, sondern alle Finalisten stehen für eine neue Generation von risikobereiten, unternehmerischen Persönlichkeiten, die ihre Topausbildung in Innovation umsetzen."

Entscheidend für die Selektion waren der Innovationsgrad und das Marktpotenzial der Geschäftsidee, die Eignung der Bewerber/innen als Unternehmerpersönlichkeiten, sowie nicht zuletzt die Qualität und

Pressemappe als RSS 



Homepage

in Pressemappe

suchen

**Meldung**

Meldung versenden

Druckversion

PDF-Version

Meldungen per E-Mail

Überzeugungskraft der Projektpräsentation. Beat Schillig, Leiter von "venturelab" und Initiator von "venture leaders", zu den Zielen: "Wir wollen Studierende und Wissenschaftler für das Thema Entrepreneurship sensibilisieren und den besten unter ihnen eine konkrete Hilfestellung bieten, damit sie ihre Innovationen auf den globalen Markt bringen können. Obwohl die Schweiz punkto Forschung zur Weltspitze gehört, dauert es oft zu lange, bis aus den Resultaten im Labor auch marktfähige Produkte werden." Igor Fisch, früherer Preisträger, CEO des Genfer Biotechunternehmens Selexis und Jurymitglied 2007, bestätigt denn auch: "In Boston konnte ich den ökonomischen Background stärken, der mir als Wissenschaftler gefehlt hat."

Aus Forschern werden erfolgreiche Unternehmer

Was aus ausgezeichneten Start-up-Ideen werden kann, zeigt auch das Beispiel von Jo'el Jean-Mairet, Mitgründer der Glycart AG und Preisträger 2001: Sein im Jahr 2000 gegründetes Unternehmen ist 2005 für 235 Millionen Franken von der Roche übernommen worden. Sehr viel versprechender Nachwuchs ist auch in den jüngsten Auswahlen dabei. So haben sich erst vor kurzen vier Preisträger 2006 und 2007 an der "Swiss Tech Tour" vor internationalen Investoren präsentiert: Covalx und AXSionics gehörten 2006 dazu, SonicEmotion und Arktis Radiation Detectors dieses Jahr. Arktis Radiation Detectors ist zudem Gewinner des Businessplan-Wettbewerbs Venture 2006 an der ETH.

Ein Unternehmerkurs und viele Kontakte

Das Programm findet im Juni statt. Es beinhaltet unter anderem die Teilnahme am Entrepreneurship Course des renommierten Babson College, einen Networking-Apéro im SHARE Swiss House, der Schweizer Vertretung für Forschung und Innovation in Boston, und zahlreiche Kontaktmöglichkeiten zu lokalen Investoren und Besichtigungen von erfolgreichen Start-Ups. Der Förderpreis "venture leaders" wird von "venturelab", einer Initiative der Förderagentur für Innovation KTI, in Zusammenarbeit mit der GEBERT RUF STIFTUNG und dem von Ernst&Young international ausgeschriebenen Förderpreis "Entrepreneur Of The Year" ausgerichtet.

Die Preisträger von "venture leaders" 2007:

Martin F. Bäuml, Zürich (ETH Zürich)

Weltweit einzigartige Zusätze für den Beton, der diesen schneller aushärten lässt und dem Anwender zusätzliche Kostenvorteile bringt, erprobt beispielsweise am Flughafen Kloten.

[www.concretum.ch](http://www.concretum.ch), [baeuml@concretum.ch](mailto:baeuml@concretum.ch), +41 (44) 445 13 47

Herbert Bay, Zürich (ETH Zürich)

Innovation für die Werbebranche: Mit dem Handy einfach ein Foto einer Anzeige oder eines Plakats machen und per Knopfdruck Informationen anfordern.

Kooaba GmbH, [www.kooaba.com](http://www.kooaba.com), [bay@kooaba.com](mailto:bay@kooaba.com), +41 (43) 299 59 20

Christian Broennimann, Ehrendingen AG, (Paul Scherrer Institut, Würenlingen)

ots (Originaltextservice), obs (Originalbildservice), ogs (Originalgrafikservice) sind Dienste der news aktuell (Schweiz) AG, © 2007 news aktuell schweiz, alle Rechte vorbehalten. Diese Inhalte dienen ausschliesslich zur redaktionellen Nutzung und zur individuellen Information des Nutzers. Eine Speicherung in Datenbanken sowie jegliche Weitergabe an Dritte im Rahmen gewerblicher Nutzung oder zur gewerblichen Nutzung sind nur mit schriftlicher Genehmigung durch news aktuell schweiz gestattet. news aktuell schweiz haftet nicht bei Fehlern oder Störungen im Dienstbetrieb, bei Lieferschwierigkeiten, inhaltlichen oder textlichen Fehlern, ausser in Fällen groben Verschuldens seitens news aktuell schweiz. Im Übrigen gelten unsere AGB. Für den Fall, dass Sie die Inhalte von news aktuell schweiz weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, bieten wir Ihnen an, Contentpartner zu werden.

news aktuell schweiz E-Mail:  
[info@newsaktuell.ch](mailto:info@newsaktuell.ch) [Impressum](#)

Next generation x-ray detectors: Weltweit einzigartige Röntgen-Detektoren für wissenschaftliche, industrielle oder medizinische Applikationen.  
Dectris, [www.dectris.com](http://www.dectris.com), [christian.broennimann@dectris.com](mailto:christian.broennimann@dectris.com), +41 (76) 393 90 40

Giovanna Davatz, Chur (ETH Zürich)

Grenzkontrolle von radioaktiven Substanzen: Lastwagen und Schiffscontainer werden bei Grenzübertritt oder Entladung zuverlässig auf Radioaktivität überprüft.  
arktis radiation detectors, [www.arktis-detectors.com](http://www.arktis-detectors.com), [giovanna.davatz@arktis-detectors.com](mailto:giovanna.davatz@arktis-detectors.com), +41 (44) 633 24 07

Robert Grass, Zürich (ETH Zürich)

Magnetische Nanopartikel zur Gewinnung biologischer Moleküle z.B. für die Biotech Industrie, diagnostische Labors oder Proteinproduzenten. [robert.grass@chem.ethz.ch](mailto:robert.grass@chem.ethz.ch), +41 (44) 633 63 34

Corinne John, Zürich, (ETH Zürich)

Produktion von Proteinkomplexen für die Biotech und Pharmaindustrie. Proteinkomplexe werden eingesetzt bei der Entwicklung von neuen Medikamenten.  
Redbiotec AG, [www.redbiotec.ch](http://www.redbiotec.ch), [john@redbiotec.ch](mailto:john@redbiotec.ch), +41 (76) 570 30 15

Ulrich Kessler, Zürich (ETH Zürich)

Entwicklung von Medikamenten gegen Infektionskrankheiten basierend auf einer proprietären "Chemplexity"-Technologie-Plattform für die Synthese von hoch-diversen chemischen Substanzen.  
PiKe Pharma, [ulrich.kessler@pharma.ethz.ch](mailto:ulrich.kessler@pharma.ethz.ch), +41 (79) 778 48 84

Dieter Naeher, Basel (Universität Basel)

Diagnosetool für Patienten mit implantierten Organen (z.B. Nieren) zur Reduktion der Dosierung von Medikamenten, welche die Abstoßungsreaktion durch den Körper unterdrücken.  
[dieter.naeher@unibas.ch](mailto:dieter.naeher@unibas.ch), +41 (61) 261 0834

Renato Pellegrini, Oberglatt (ETH Zürich)

Holophonie: Einzigartige Systeme (Lautsprecher und Kopfhörer), welches Sound in 3D-Qualität erlebbar machen und den Anspruch erheben, einen globalen Standard wie früher "Dolby" zu setzen.  
SonicEmotion, [www.sonicemotion.com](http://www.sonicemotion.com), [renato.pellegrini@sonicemotion.com](mailto:renato.pellegrini@sonicemotion.com), +41 (76) 432 7779

Silvia Santini, Zürich, (ETH Zürich)

Wireless Sensor Networks - Mikro-Umweltmonitoring on demand, z.B. Monitoring von lokaler Lärmbelästigung oder Luftverschmutzung für Umweltbehörden. [santinis@inf.ethz.ch](mailto:santinis@inf.ethz.ch), +41 (76) 489 65 99

Marc Thurner, Hauterive, (HTI Biel)

Herstellung und Vertrieb von speziellen Roboterzellen für das Handling von Micro-Komponenten in biologisch kontrollierter Umgebung, z.B. in der Medizinal-, Biotech oder Pharmaindustrie.  
Delta Robotics, [marc.thurner@bfh.ch](mailto:marc.thurner@bfh.ch), +41 (32) 321 63 82

Federico Angiolini, Crissier (EPF Lausanne)

Network-on-Chip: Entwicklung einer neuen Generation von Chips für Telekommunikations-, Multimedia- und Wireless-Systeme.  
[federico.angiolini@epfl.ch](mailto:federico.angiolini@epfl.ch), +41 (78) 658 93 16

Jason Brown. Mimosys, Lugano (EPF Lausanne)

Software Tools für das automatisierte Design komplexer Silikon-Chips für Geräte wie iPods oder 3G Mobiltelefone, welches den Chipherstellern Vorteile bez. Kosten und Time-to-market bringt.  
Mimosys AG, [www.mimosys.com](http://www.mimosys.com), [jason.brown@mimosys.com](mailto:jason.brown@mimosys.com), +41 (78) 708 30 39

Pierre Bureau, Lausanne

Social Robotic Companion: Roboter mit künstlicher Intelligenz als Spielzeug für Kinder mit edukativem Wert und zum Einsatz in Competitions. [pierro.buro@free.fr](mailto:pierro.buro@free.fr), +41 (76) 442 71 62

Sylvain Lemofouet-Gatsi, Romanel s. Lausanne (EPF Lausanne)

Revolutionäre pneumatische Energiespeichersysteme z.B. für Solaranlagen und Windkraftwerke, Spitäler, Telekommunikationsantennen oder militärische Anlagen. [sylvain.lemofouet@epfl.ch](mailto:sylvain.lemofouet@epfl.ch), +41 (78) 850 55 22

Patrick Maillard, Fribourg (Universität Fribourg)

Webbasierte Software für Immobilienhändler und -verwalter, inkl. Immobilien-Plattform und Immobilien-Spider im Internet.  
MIG TECHNOLOGY SàRL, [www.migtechnology.ch](http://www.migtechnology.ch), [pm@migtechnology.ch](mailto:pm@migtechnology.ch), +41 (26) 422 33 62

André Mercanzini, Renens (EPF Lausanne)

Implantierbare Mikroelektroden für die Stimulierung zur lokalen Therapie bei neurologischen Krankheiten (Deep brain therapy).  
Aleva Neurotherapeutics, [www.aleva-neuro.com](http://www.aleva-neuro.com), [andre@aleva-neuro.com](mailto:andre@aleva-neuro.com), + 41 21 693 6839

Jochen Mundinger, Ecublens (EPF Lausanne)

Internet-Service für optimale Reiseplanung bezüglich kürzester Reisedauer, tiefsten Kosten oder minimalstem CO2-Konsum.  
[jochen.mundinger@epfl.ch](mailto:jochen.mundinger@epfl.ch), +41 78 79 77 553

Samuel Sonderegger, Lausanne (EPF Lausanne)

Picosecond time-resolved cathodoluminescence Microscope:  
Revolutionäre Mikroskopietechnologie für die Erforschung und

Charakterisierung von Nanostrukturen.

[samuel.sonderegger@epfl.ch](mailto:samuel.sonderegger@epfl.ch), +41 (21) 693 44 33

Marianne Starlander, Gaillard, (Universität Genf)

MedSLT: Sprachübersetzungssystem zwischen Arzt und fremdsprachigen Patienten, um den Diagnoseprozess bei der Notfallaufnahme sicherer und schneller zu machen. [marianne.starlander@eti.unige.ch](mailto:marianne.starlander@eti.unige.ch), +41 76 479 54 03

Die Mitglieder der Jury

Dr. Pascale Vonmont  
Stv. Geschäftsführerin  
GEBERT RÜF STIFTUNG, Basel  
[pascale.vonmont@grstiftung.ch](mailto:pascale.vonmont@grstiftung.ch), [www.grstiftung.ch](http://www.grstiftung.ch)

Beat Schillig  
Leitung "venture leaders"  
IFJ Institut für Jungunternehmen, St. Gallen  
[beat.schillig@ifj.ch](mailto:beat.schillig@ifj.ch), [www.venturelab.ch](http://www.venturelab.ch), 071 242 98 98

Heinrich Christen  
Programmverantwortung "Entrepreneur of the year", Industry Leader  
Medtech und Partner  
Ernst & Young  
[heinrich.christen@ch.ey.com](mailto:heinrich.christen@ch.ey.com)

Igor Fisch (Preisträger venture leaders 2001)  
President and Chief Executive Officer  
Selexis SA, Genf und San Francisco, USA  
[info@selexis.com](mailto:info@selexis.com)

Hervé Lebret  
Innovationsförderprogramm Innogrant  
EPF Lausanne  
[herve.lebret@epfl.ch](mailto:herve.lebret@epfl.ch)

Dr. Vincent Moser  
Chairman Triage Team  
CTI Start-up, Bern  
[info@ctistartup.ch](mailto:info@ctistartup.ch), [www.ctistartup.ch](http://www.ctistartup.ch)

Dr. Christian Schütz  
Investment Manager  
BrainsToVentures AG, St.Gallen  
[info@b-to-v.com](mailto:info@b-to-v.com), [www.b-to-v.com](http://www.b-to-v.com)

Lesley Spiegel  
Direktorin Stiftungsrat  
Technopark Zürich  
[lesley.spiegel@technopark.ch](mailto:lesley.spiegel@technopark.ch)

Stephan Würmlin (Preisträger venture leaders 2006)  
CEO  
Liberovision AG, Zürich  
[info@liberovision.com](mailto:info@liberovision.com), [www.liberovision.com](http://www.liberovision.com)

ots Originaltext: IFJ Institut für Jungunternehmen

Internet: [www.presseportal.ch](http://www.presseportal.ch)

Kontakt:

zum Förderpreis "venture leaders":

Beat Schillig

"venturelab"

Tel.: +41/71/242'98'98

E-Mail: [beat.schillig@ifj.ch](mailto:beat.schillig@ifj.ch)

zu den Gewinnern von "venture leaders":

Peter Stöckling

Medien / Kommunikation "venturelab"

Tel.: +41/71/242'98'63

Mobile: +41/79/247'08'09

E-Mail: [peter.stoeckling@ifj.ch](mailto:peter.stoeckling@ifj.ch)